

# NIEDERSCHRIFT

über die **13. Sitzung des Bau-, Verkehrs- und Umweltausschusses Bredstedt** am Montag, dem 25.11.2019, 19:00 Uhr, in Bredstedt, **Amtsverwaltung, Theodor-Storm-Str. 2, Sitzungssaal Nr. 304 im 2. OG**

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:45 Uhr

## Anwesend:

### Bürgermeister

Christian Schmidt

### Stadtvertreter

Ralph Ettrich  
Michael Hansen  
Sönke Momsen  
Harald Rossa  
Torsten Staupe

### Bürgerliches Mitglied

Wolfgang Denß  
Jürgen Mohr  
Monika Neuenfeldt-  
Petersen  
Catharina Staupe

### Protokollführer

Christopher Brühl

### Seniorenbeirat

Hilke Zubke

### Zuhörer:

12

### Nicht anwesend:

Die Tagesordnung gliedert sich nunmehr wie folgt:

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Genehmigung der Niederschrift vom 28.10.2019
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 (Gerichtsstraße)  
Vorlage: 019/357/2019
- 5 Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung des Bauleitplanverfahrens zur 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 22a (Mischgebiet zw. Lornsenstraße und Bahn)  
Vorlage: 019/358/2019
- 6 Information und ggf. Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 39  
Vorlage: 019/354/2019

- 7 Beratung und Beschlussempfehlung zur Neufassung der Straßenreinigungssatzung
- 8 Beratung und Beschlussempfehlung über die Vergabe eines neuen Straßennamens für die 5. Änderung des B-Planes Nr. 20 (hinter Schlachthof Kinsky)
- 9 Beratung und Beschlussempfehlung zur Sanierungsmaßnahme im Freibad
- 10 Beratung und Beschlussempfehlung zu größeren Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2020
- 11 Informationen vom Ausschussvorsitzenden
- 12 Anträge
- 13 Mitteilungen und Anfragen
- 15 Bekanntgabe der Beschlüsse

### **Sitzungsverlauf:**

<b>Zu Punkt 1 der TO:</b> (Eröffnung und Begrüßung)
--

19:00 Uhr, der Vorsitzende Sönke Momsen begrüßt alle anwesenden Mitglieder, den Bürgermeister Herrn Schmidt, den Protokollführer Herrn Brühl, Referentin Frau Hansaul ,Frau Zubke vom Seniorenbeirat und alle anderen Gäste recht herzlich. Außerdem wünscht er einen informativen Abend.

Zur heutigen Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen; die Beschlussfähigkeit steht fest.

Es ergehen keine Einwände.

<b>Zu Punkt 2 der TO:</b> (Genehmigung der Niederschrift vom 28.10.2019)
---

Die Niederschrift vom 28.10.2019 wird Einstimmig genehmigt.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

<b>Zu Punkt 3 der TO:</b> (Einwohnerfragestunde)
---

Aus der Zuhörerschaft ergeht, dass ein Fahrradverkehrskonzept der BIV e.V., fast fertiggestellt ist und zum Vorstellen vorbereitet wird.

## **Zu Punkt 4 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 43 (Gerichtsstraße)  
Vorlage: 019/357/2019)

### **Begründung:**

Der Bau-, Verkehrs- und Umweltausschuss der Stadt Bredstedt hat in seiner Sitzung am 19.08.2019 sich positiv zu einer Bauvoranfrage „Errichtung von 3 Wohnhäusern mit je 2 Wohneinheiten“ auf einem Grundstück gelegen in der Gerichtsstraße geäußert. Die Bauvoranfrage wurde von der Planungsbehörde des Kreis Nordfriesland abgelehnt, mit folgender Begründung:

Das Vorhaben fügt sich nicht ein, es würde eine zweite Baureihe im rückwärtigen Grundstücksbereich geschaffen. Dies ist in näherer Umgebung nicht vorhanden. . . . Eine Bebauung der Grundstücke ist nur über eine geordnete Bauleitplanung möglich.

Die Kosten die Bauleitplanung sind vom Vorhabenträger zu übernehmen.

Der Bebauungsplan Nr. 43 erfüllt die Voraussetzungen eines Bebauungsplans der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB und kann daher im beschleunigten Verfahren durchgeführt werden. Im beschleunigten Verfahren gelten die Vorschriften nach § 13 Abs. 2 und 3 Satz 1 entsprechend:

Im vereinfachten Verfahren kann:

1. von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 abgesehen werden,
2. der betroffenen Öffentlichkeit Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben oder wahlweise die Auslegung nach § 3 Abs. 2 durchgeführt werden,
3. den berührten Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange Gelegenheit zur Stellungnahme innerhalb angemessener Frist gegeben oder wahlweise die Beteiligung nach § 4 Abs. 2 durchgeführt werden.

Wird nach Satz 1 Nr. 2 die betroffene Öffentlichkeit beteiligt, gilt die Hinweispflicht des § 3 Abs. 2 Satz 2 Halbsatz 2 entsprechend.

§ 13 (3) BauGB: Im vereinfachten Verfahren wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2 Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 abgesehen; § 4c ist nicht anzuwenden. Bei der Beteiligung nach Absatz 2 Nr. 2 ist darauf hinzuweisen, dass von einer Umweltprüfung abgesehen wird.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Für das Gebiet im Bereich des Hausgrundstücks Gerichtstraße 43, gelegen zwischen Hooger Straße und Gerichtstraße und südlich Westerrade, wird ein Bebauungsplan aufgestellt. Es werden folgende Planungsziele verfolgt: Ausweisung einer Wohnbauflächen, als Innenverdichtung

2. Der Aufstellungsbeschluss ist ortsüblich bekannt zu machen (§ 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB).
3. Das Büro Springer wird mit der Ausarbeitung des Planes beauftragt.
4. Das Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 43 wird gemäß § 13a Bebauungsplan der Innenentwicklung wie folgt durchgeführt:
  - 4.1. von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen,
  - 4.2. die öffentliche Auslegung nach § 3 Abs. 2 wird durchgeführt,
  - 4.3. die Beteiligung berührter Behörden und sonstiger der Träger öffentlicher Belange wird gemäß § 4 Abs. 2 durchgeführt.
  - 4.4. Der Flächennutzungsplan wird gem. § 13a Abs. 2.2 angepasst, die Berichtigung erhält die Bezeichnung „43. Änderung Flächennutzungsplan“.

Ausschussvorsitzender Sönke Momsen weist explizit auf ein erhebliches Wasserproblem auf dieser Fläche hin, darauf muss besonders geachtet werden.

Gemäß § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 5 der TO:**

(Beratung und Beschlussfassung über die Weiterführung des Bauleitplanverfahrens zur 2. Änderung Bebauungsplan Nr. 22a (Mischgebiet zw. Lornsenstraße und Bahn)  
Vorlage: 019/358/2019)

**Begründung:**

Die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 22a hat ausgelegen.  
Die eingegangenen Hinweise sind in einer Übersicht, als Anlage, dargestellt.

Aufgrund der Hinweise wird ein Lärmgutachten in Bezug auf den Schienenverkehrslärm unumgänglich.

In diesem Zuge kann die Betrachtung des Straßenverkehrslärmes von der L 12 gleich mit beauftragt werden (auch wenn die Stadt diesen Hinweis, wäre er alleine gekommen, ggf. auch hätte abwägen können).

Weiterhin sollte sich die Stadt Gedanken über den Verbleib des Niederschlagswassers machen, da sowohl der Sielverband als auch die Bahn bzgl. einer Versickerung Bedenken äußern. Hier ist zu prüfen, ob die Kapazität der bestehenden Leitungen ausreicht, um das zu erwartende Wasser ableiten zu können.

Die übrigen kleineren Anmerkungen (bzgl. Bepflanzung und Beleuchtungseinrichtung entlang der Bahnschiene etc.) könnten problemlos in die Planung übernommen werden.

Die Kaufinteressenten für das Grundstück sind zurückgetreten. Es stellt sich somit die Frage wird das Verfahren zu Ende geführt oder eingestellt.

Die Erstellung von Gutachten kostet neben Geld auch Zeit.  
Zudem müssen die Ergebnisse aus dem Gutachten anschließend in die Planung übernommen werden und die Pläne müssen erneut öffentlich ausliegen.

Es empfiehlt sich das Verfahren zu Ende zu führen, durch die GRZ-Änderung ist eine bessere Auslastung der Fläche möglich, somit auch besser zu vermarkten.

### **Beschlussvorschlag:**

Der Bau- und Planungsausschuss der Stadt Bredstedt beschließt die Planung weiterzuführen.

Ja 6 Nein 0 Enthaltung 3 Befangen 0

#### **Zu Punkt 6 der TO:**

(Information und ggf. Beschlussfassung zum Bebauungsplan Nr. 39  
Vorlage: 019/354/2019)

Der Vorhabenträger ist mehrfach aufgefordert worden, detaillierte Pläne für die Entscheidungsfindung durch die Stadt vorzulegen, sie dienen gleichzeitig als Grundlage für den städtebaulichen Vertrag zwischen Stadt und Vorhabenträger.

Bisher sind keine konkreten Unterlagen eingegangen. Mit Schreiben vom 02.10.2019 erklärt der Vorhabenträger, keinen sozialen Wohnungsbau mehr umzusetzen zu wollen, die Bauleitplanung solle so umgesetzt werden, dass das Grundstück frei vermarktet werden könne.

In einem Gespräch zwischen Vorhabenträger, Stadt und Amtsverwaltung im November 2019, bekundet Bgm. Schmidt, dass die Stadt Bredstedt weiterhin an der Ausweisung von Wohnbauprojekten interessiert ist, sie jedoch weiterhin an den Forderungen zur Entscheidungsfindung und für den städtebaulichen Vertrag festhalten.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

#### **Zu Punkt 7 der TO:**

(Beratung und Beschlussempfehlung zur Neufassung der Straßenreinigungssatzung)

Dieser Tagesordnungspunkt wird auf die nächste Bauausschusssitzung verschoben.

**Zu Punkt 8 der TO:**

(Beratung und Beschlussempfehlung über die Vergabe eines neuen Straßennamens für die 5. Änderung des B-Planes Nr. 20 (hinter Schlachthof Kinsky))

Folgende Straßennamen wurden von den Fraktionen vorgeschlagen:

- An der neuen B5
- Heinrich-Beckmann-Straße
- Heidelandsdamm
- Heselwech

Der Ausschuss empfiehlt Einstimmig den Namen „Heidelandsdamm“ zu vergeben.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 9 der TO:**

(Beratung und Beschlussempfehlung zur Sanierungsmaßnahme im Freibad)

Nach Angaben eines Ingenieurbüros, muss auf Grund von Rost und weiteren, inneren Beschädigungen in der seit 1971 bestehenden Filteranlage des Schwimmbads, eine komplette Erneuerung vorgenommen werden.

Hierzu soll noch eine weitere Meinung eines Büros eingeholt werden.

Eine Antragstellung auf Fördermittel von bis zu 50% aus Kiel, muss bis Ende 2019 vollzogen sein.

Großzügig geschätzt, werden mit Kosten von bis zu 500.000 € Brutto gerechnet.

Außerdem müssen weitere Instandsetzungsmaßnahmen am Sprungturm und an der umliegenden Ablaufrinne vorgenommen werden.

Der Ausschuss empfiehlt Einstimmig das weiter, oben genannte Vorgehen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 10 der TO:**

(Beratung und Beschlussempfehlung zu größeren Straßenunterhaltungsmaßnahmen 2020)

Der Ausschuss empfiehlt mit den Straßenunterhaltungsmaßnahmen folgender Straßen zu beginnen:

- Am Bornbek / Grund,
- Westerstraße,
- Parkstraße und
- Kostenangebote für Bereiche des Geh- und Radweges von Bredstedt zum BGS-Gelände in Asphalt – und Pflasterbauweise einzuholen.

Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Zu Punkt 11 der TO:**  
(Informationen vom Ausschussvorsitzenden)

Westerstraße:

In der Westerstraße nahe der Hohlen Gasse, befindet sich die Einfahrt einer Garagenreihe in einem sehr schlechten Zustand.

Hier bricht der Beton und stellt eine Gefahr für alle Verkehrsteilnehmer dar.

Durch eine Erneuerung in Pflasterbauweise soll das Problem behoben werden und durch Gespräche mit dem Eigentümer der Garagenreihe über eine Kostenbeteiligung gesprochen werden.

Siedlung östl. der Bahn:

Die Pflegearbeiten der HanseGrand – Flächen wurden nicht vollständig ausgeführt.

Auf Grund von Zeitmangel ist die Firma wieder abgerückt.

Es sollen Gespräche geführt werden, damit die nachgebliebenen Flächen auch noch bearbeitet werden.

Laut Bauabteilung macht dies aber erst im nächsten Jahr bei besserer Witterung Sinn.

St. Georg:

Die Instandsetzungsarbeiten sind fertiggestellt.

Erneuerung der Osterrade:

Trotz des schlechten Wetters, laufen die Arbeiten gut voran.

In Teilbereichen musste eine Verstärkung des Untergrundes mittel Vlies erfolgen.

Überwegungshilfe Tondersche Straße:

Die Maßnahme wird voraussichtlich in der 49. KW fertiggestellt sein.

Kreuzer Str.:

Für den besseren Regenwasserabfluss soll ein Rohr durch die Verkehrsinsel geführt werden.

Sportplatzpflege:

Es liegen zwei Angebote für 3 Rasenmäher Roboter für den Stadionplatz vor.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 11.000,00 € Netto ohne Wartung, diese würde mit 335,00 € pro Roboter dazukommen.

Die Möglichkeit über eine Langzeitmiete von 60 Monaten besteht und würde monatlich ca. 247,00 € Netto kosten.

Hier geht noch der Hinweis ein, dass Rasenmäher Roboter Igel verletzen. Dies soll geprüft werden.

**Zu Punkt 12 der TO:**  
(Anträge)

Antrag Herr Kopp:

Ich beantrage, dass in der Herrmannstraße wieder eine Zeitbegrenzung von 2 Stunden für das Parken eingeführt wird.

Angestellte des dänischen Kindergartens parken dauerhaft von 07:00 – 15:00/16:00 Uhr.

- Mit der Verkehrsbehörde des Kreises Nordfriesland, soll sich die Situation angeschaut und besprochen werden.

Antrag der Wählergemeinschaft Bredstedt (WGB):

Die Kosten für das Freibad sind sehr hoch. Einen besonders hohen Anteil haben dabei die Energiekosten, das heißt der Aufwand für das Aufheizen des Badewassers und für den Betrieb der Duschen.

Die WGB beantragt deshalb der Frage nachzugehen, in welchem Rahmen eine Reduzierung dieses Aufwandes möglich ist.

- Es soll geprüft werden, ob Maßnahmen zur Energie Einsparung förderfähig sind,
- der Antrag soll weiter verfolgt werden, der Ausschuss beschließt ein Konzept erarbeiten zu lassen.

**Zu Punkt 13 der TO:**  
(Mitteilungen und Anfragen)

-Keine -

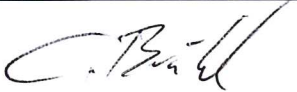
**Zu Punkt 15 der TO:**  
(Bekanntgabe der Beschlüsse)

-keine-



Der Ausschussvorsitzende Sönke Momsen bedankt sich bei allen Bürgern/innen und Ausschussmitgliedern, sowie allen anderen Teilnehmern der Sitzungen für die gute Zusammenarbeit, wünscht eine schöne Weihnachtszeit und vor allem Gesundheit.

Die Sitzung ist um 20:45 Uhr beendet.

<b>Vorsitz</b>	<b>Protokollführung</b>
Sönke Momsen	 Christopher Brühl